

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4531

der Abgeordneten Prof. Dr. Ulrike Liedtke (SPD-Fraktion)

Drucksache 6/11196

### **Nachfrage zur Antwort Drucksache 6/11177 auf die Kleine Anfrage 4322 Drucksache 6/10634 zur Minderrepräsentanz von Menschen mit ostdeutschen Biographien**

Namens der Landesregierung beantwortet der Chef der Staatskanzlei die Kleine Anfrage wie folgt:

Die Landesregierung beurteilt den Zustand der zu niedrigen Repräsentanz von Menschen mit ostdeutscher Sozialisation in gesellschaftlichen Schlüsselpositionen als außerordentlich unbefriedigend. Die in der Beantwortung der kleinen Anfrage 4322 gelieferten Zahlen untermauern diesen unbefriedigenden Befund.

Ich bitte die Landesregierung ihre Antwort zu konkretisieren:

1. In Bezug auf Beantwortung der Frage 3 wird gebeten, neben den Prozentzahlen auch die absoluten Zahlen, die jeweils 100% darstellen, anzugeben. Insbesondere erschließt sich im Fall von 0% diese Zahl nicht.

zu Frage 1: Die erfragten Angaben sind der Anlage 1 der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 4270 (Landtagsdrucksache 6/10881) zu entnehmen.

2. Es wird noch einmal um die bereits in der Anfrage 4322 angefragte Ermittlung der Angaben zu den Professorinnen und Professoren in Brandenburgischen Hochschulen und Universitäten gebeten. Hierfür wird die nötige Fristverlängerung von der Antragstellerin in Kauf genommen.

zu Frage 2: Die Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Professor*innen	Anzahl der Ostbiografien	Anzahl der Westbiografien	Anzahl der Auslandsbiografien	Gesamtanzahl der Professor*innen
Filmuniversität Babelsberg	9	30	5	44
Technische Hochschule Wildau	40	43	2	85
Technische Hochschule Brandenburg	28	35	1	64
Universität Potsdam	38	234	37	309

Fachhochschule Potsdam	19	79	9	107
Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde	13	47	1	61
Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	9	41	9	59
Brandenburgische Techni- sche Universität Cottbus- Senftenberg	49	110	15	170
<b>Summe</b>	<b>205</b>	<b>619</b>	<b>79</b>	<b>899*</b>

\* es ergeben sich  
Mehrfachnennungen  
auf Grund von mehre-  
ren Sozialisationen